

Werke die endlich Klarheit bringen



*Edmund von Glaise-Horstenau*

## Die Katastrophe

Die Zertrümmerung Österreich-Ungarns und das Werden  
der Nachfolgestaaten

528 Seiten und 96 Bilder / Geheftet M. 15.—, Leinen M. 18.—

*Svenska Dagbladet, Stockholm:* „Ueber die ‚Katastrophe‘ kann man nur in Superlativen sprechen, sie ist eines der gescheitesten, feinsten, geschmackvollsten und lehrreichsten Bücher, welche die gesamte Weltkriegsliteratur aufzuweisen hat.“

*Berliner Lokalanzeiger:* „Dieses umfangreiche Werk liest sich wie ein spannender Roman und ist dabei klar, ruhig und mit strenger Sachlichkeit geschrieben.“

*Arthur Graf Polzer-Hoditz*

## Kaiser Karl

Aus der Geheimmappe seines Kabinettchefs

652 Seiten Text und 80 Bildtafeln / Geheftet M. 16.—, Leinen M. 20.— / 4. Tausend

*Mannheimer Tageblatt:* „Keine der bisherigen Veröffentlichungen greift mit solcher wissenschaftlichen Schulung und Gründlichkeit und trotzdem erstaunlicher Schreibgewandtheit und packender Schilderungsgabe die Tragödie auf, die sich mit der Habsburger Dynastie und dem Zerschlagen der Donaumonarchie erfüllt hat.“  
*Tremonia, Dortmund:* „Dieses Buch, das mit Liebe und Klugheit, mit Geschick und Temperament geschrieben ist, wird als Quelle zur geheimen, politischen Geschichte des Weltkrieges fortan an erster Stelle stehen.“

*Winston S. Churchill*

## Die Weltkrisis 1916/18

2 Bände / 608 Seiten. 52 Bilder und 21 Karten / Geheftet M. 24.—, Leinen M. 32.— / 3. Tsd.

*Ministerpräsident von Hussarek:* „Churchills Werk reiht sich den ganz großen Meisterwerken der Weltliteratur, den Schilderungen Julius Cäsars und des Thukydides, würdig an.“

*Europäische Gespräche, Berlin:* „Churchills bestes Buch — schon jetzt ein sicher erkennbares Stück Weltliteratur. Die gewaltigen Ereignisse der letzten Kriegsjahre, das ‚Auf-des-Messers-Schneide-Stehe‘, die furchtbare Blindheit der ‚Führer‘, das Schicksalhafte und doch von einem ungeheuren Willensantrieb Bewegte und Erfüllte dieser Jahre ist hier so gefaßt, daß man tut, was schon ganz unmöglich schien: man läßt sich willig noch einmal führen; man lernt vom Krieg.“

Der langerwartete Schlußband von Churchills Monumentalwerk  
erscheint im Herbst 1929 unter dem Titel

„Nach dem Kriege“

□ Z

A M A L T H E A - V E R L A G